Jungen 15 1. Kreisklasse

TV 1891 Bürstadt IV : SG Gronau
Donnerstag, 25.01.2024, 17:30 Uhr

Heinisch tütet den Sieg für die SG Gronau ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:4 in den Spielen und 23:14 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SG Gronau ihr Auswärtsspiel in der Jungen 15 1. Kreisklasse gegen den TV 1891 Bürstadt IV. Rund eine Stunde lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Paul Heinisch den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Best / Dietzel das Spiel gegen Heinisch / Reichl noch aus der Hand und verloren mit 11:4, 10:12, 7:11, 3:11. Philipp Dietzel kam mit der Spielweise von Michael Nickel am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Ben Best gegen Paul Heinisch, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Dominic Kirschnick wehrte eine 1:0 Satzführung von Joel Reichl ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Kaum was zu bestellen hatte danach Ben Best bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maximilian Heinisch, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Nichts auszurichten hatte daraufhin Dominic Kirschnick beim 5:11, 3:11, 5:11 gegen Paul Heinisch. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 2:4 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Philipp Dietzel verpasste es am Nachbartisch mit einem 5:11, 11:7, 4:11, 5:11 gegen Maximilian Heinisch, einen Punkt für sein Team zu holen. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Joel Reichl war der Gastgeber Ben Best, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Reichl nun 6 Siege bei 22 Niederlagen aus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Philipp Dietzel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Paul Heinisch verlor. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Dominic Kirschnick konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Nickel beim im Vorfeld keinesfalls zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 14:19 für Kirschnick und 4:19 für Nickel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft der SG Gronau zu Ende.

Durch diese Niederlage hat der TV 1891 Bürstadt IV in der Saison nun 2 Saison-Siege, 11 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2024 gegen den TTC 1950 Groß-Rohrheim bevor. Für die SG Gronau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Wald-Michelbach II am 08.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:18 geht.

Statistik:
TV 1891 Bürstadt IV
Doppel: Best / Dietzel 0:1
Einzel: D. Kirschnick 2:1, B. Best 1:2, P. Dietzel 1:2
SG Gronau

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.01.2024 (21:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Heinisch / Reichl 1:0
Einzel: P. Heinisch 3:0, J. Reichl 0:2, M. Nickel 0:2, M. Heinisch 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.01.2024 (21:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").